

# **SCHULTHEATERTEXTE.DE**

DIE INTERNETPLATTFORM FÜR DARSTELLENDES SPIEL

CLAUDIUS LÜNSTEDT

MUSST BOXEN

© Verlag der Autoren Frankfurt am Main, 2003

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und andere audiovisuelle Medien, auch einzelner Abschnitte. Das Recht der Aufführung ist nur zu erwerben von der

VERLAG DER AUTOREN GmbH & Co. KG  
Taunusstraße 19, 60329 Frankfurt am Main  
Tel. 069/238574-20, Fax 069/24277644  
E-Mail: [theater@verlagderautoren.de](mailto:theater@verlagderautoren.de)  
[www.verlagderautoren.de](http://www.verlagderautoren.de)

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Dieses Exemplar kann, wenn es nicht als Aufführungsmaterial erworben wird, nur kurzfristig zur Ansicht entliehen werden. Dieser Text gilt bis zum Tage der Uraufführung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urhebergesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich mit ihm öffentlich auseinanderzusetzen. Der Verlag behält sich vor, gegen ungenehmigte Veröffentlichungen gerichtliche Maßnahmen einleiten zu lassen.

## **Musst boxen**

**PERSONEN (IN DER REIHENFOLGE IHRES ERSTEN AUFTRITTS)**

Sven  
Vater  
Mutter  
Steve  
Lehrling 1  
Der Älteste  
Lehrling 2  
Pfander  
Conny  
Amt  
Kind  
Corinna  
Moni  
Eder  
Wirt  
Willi

*Das Stück beginnt Anfang der 1980er Jahre im Nordosten Deutschlands / DDR.*

## 1 Altstoff

*Mecklenburg. Stadt am Fluss. Abendbrot. 19Uhr40.*

- SVEN            Bald bin ich weg. Die Zeit ist reif.
- VATER           Hast du schon Recht. Prügelreif.
- SVEN            Ich bin 14. Ich geh ins Berufsleben.
- MUTTER        Wie redest du überhaupt mit uns.
- SVEN            Ich hab Hunger.
- VATER           Die Küche schließt um 19Uhr.
- MUTTER        Sven hör mal. Vater hat eine Stinkwut. Wollte mit dir die Blumen schneiden. Bündeln. Zwiebeln ernten. Kohlköpfe. Jetzt hat er Nachtschicht. Keine Ruhe gehabt. Da mache ich mir einfach Sorgen.
- SVEN            Kann ich trotzdem was essen.
- MUTTER        Sven wir sind noch nicht am Ende.
- VATER           So Sven. Du bist ausgeschert. Ich. Und Mutter. Und du. Jeder hat sein Revier. Du bist ein Wilderer. Machst was du willst. Testest Grenzen aus. Genug.
- SVEN            Ich mach mein Ding.
- VATER           Was dein Ding ist bestimme ich.
- MUTTER        Sven bleib mir nur korrekt. Das rate ich dir. Deine Mutter.
- SVEN            Gestern hat er meine Jeans Westjeans meine Westjeans in den Ofen. Ist das korrekt.
- VATER           Sollst Stoff tragen.
- MUTTER        Du willst uns doch kein Hippie werden. Das doch nicht.
- SVEN            Euch will ich gar nix werden.
- MUTTER        Was dein Vater sagt ist Gesetz.
- SVEN            Mit Altstoffen hab ich's nicht mehr.
- VATER           Noch drücke ich dich weg du...
- SVEN            Lass. Lass mich.

*Sven kassiert Prügel vom Glasfieberstock.*

VATER            Noch treib ich's dir aus.

SVEN             Nicht.

MUTTER          Mach mal nicht so fest. Ist doch unser Kind.

VATER            Eine andere Sprache versteht er nicht.

MUTTER          Hallo. Nicht so fest.

*Vater prügelt.*

MUTTER          Er soll lieber ins Bett. Hopp hopp ins Bett.

## **2 Extremsport**

*Wenig später. Unter der Bettdecke.*

SVEN             Altstoffe Altstoffe Altstoffe. Weg ich will weeeeg. Auuus. Scheiße. Hätt ihn schon gehabt. Steve. War fit. Hat er mir die Knie-scheibe rausgeklopft. Steve. Alles blutig drin. Wie rausgebrochen. Drei Wochen Krankenhaus. Dann die Jeans. Westjeans. Hat er Walter abgeluchst. Wiedergutmachung. Hab ich von vorn angefangen. Ganz langsam. Kajak. Laufen. Und. Sofort ein dickes Knie. Rückschläge. Lläuft nicht hat der Trainer gesagt. Armee-sportverein darf ich nicht. Wird nix draus. Karriere. Die lassen mich nicht mehr. Vermasselt. Kind Kind ich bin kein Kind. Ich bin erwachsen. Niemand merkts. Wer sagt mir was. Was. Du oder du. Du. Sag was. Wo. Hört mich wer.

MUTTER          Sven. Sven. Hast du gerufen.

*Stille.*

MUTTER          Mach mir keine Angst. Das wird wieder. Fängt sich. Das Abhauen steckt dir drin. Hast schon mit Sieben dein Köfferchen gepackt. Wolltest auf große Reise gehen. Ohne was zu sagen bist du in die Stadt rein. Dein Vater ist alles abgefahren. Hat überall nach dir gesucht. Dort wo wir schon gemeinsam waren. Am Brunnen hat er dein Köfferchen unter einer Bank entdeckt. Du warst bei der Brücke am Fluss. Den großen Jungs. Ihr habt Schiffchen gebaut...

SVEN             ...versenkt. Fotze die dumme.

MUTTER Was. Sven. Sven. Bei den großen Jungs warst du. Ihr habt Schiffchen gebaut. Kapitän gespielt. Dein Vater wusste genau wo du dich versteckst. Instinkt. Willst du noch Kapitän werden. Sven. Raus aufs Meer. Die Ostsee. Da mache ich mir Sorgen. Hörst du mich. Sven. Sven. Willst du noch was essen. Sven.

SVEN Ich schlaf schon.

*Sven schläft. Aber nicht wirklich.*

### **3 Rückstand**

*Nachts am Fluss.*

SVEN Ich hau ab. Weg weg weg.

STEVE Vergiss es. Bist der Chef im Kajak fahren. Einer von uns. So einer schmeißt nicht hin.

SVEN Bleibt kaputt das Knie.

STEVE Kampf ist Kampf. Wer will der kann.

SVEN Läuft nicht. Hat der Trainer gesagt.

STEVE Durchhalten.

SVEN Nix. Scheiß Schule. Ich geh in die Lehre. Rinderzucht. Da bin ich wer.

STEVE Was denn. Wir sind doch noch Kinder.

SVEN Ich bin ein Mann. Kein Kind.

STEVE Ja. Weil du das Kaninchen mit dem Speer erlegt... das Ding wie ein Irrer durchbohrt... nur noch gelacht ich hab nur noch gelacht hab ich gelacht Walter der Walter musste...

SVEN Steve du kapiert nix. Gibt was. Was was du nicht weißt. Kaninchen mit Speeren jagen. Mutproben. Mag ich nicht mehr.

STEVE Moment Moment. Kannst nicht einfach so ein anderer sein. Geht nicht. Nicht in zwei Minuten. Nicht unter Männern.

SVEN Bin 14. Die Zeit ist reif.

STEVE Boxen. Bei mir im Kraftraum...

SVEN Samstag Sonntag bin ich frei. Alle zwei Wochen.

*Sven geht.*

STEVE Halt. Sven. Warte. Scheiße. Jetzt bleib doch noch. Gibt Zigaretten.

SVEN Mein Vater. Kriegt Wind. Fackelt nicht lang. Zieht mich unterm Bett raus. Glasfieberstock. Weißt du ja.

#### **4 Eismint**

*Mecklenburgisches Lehrlingswohnheim für Rinderzucht. Nur eine Matratze war frei. Weit weg vom Fenster.*

LEHRLING 1 Schläft er.

DER ÄLTESTE Jetzt. Holt mal einer die Schüssel. Lauwarmes Wasser.

LEHRLING 1 Was wenn er aufwacht. Der Neue.

DER ÄLTESTE Soll er ja. Wer sich bepisst...

LEHRLING 2 Sorge vertreibt ihm den Schlaf.

DER ÄLTESTE Nehmt die Rechte.

*Lehrling 2 nimmt Svens rechte Hand. Drückt die Finger ins Wasser.*

SVEN Hilfe. Was.

DER ÄLTESTE Eine Flasche Eule.

SVEN Was.

LEHRLING 2 Neueinsteiger.

LEHRLING 1 Der Neue zahlt. Ist so.

SVEN Nix. Kenn euch doch gar nicht.

DER ÄLTESTE Wer nicht zahlen will zahlt...

LEHRLING 2 ...doppelt.

DER ÄLTESTE Flasche Eule. Flasche Eismint.

SVEN Ich zahl gar nix. Wieso soll ich was zahlen.

LEHRLING 1 Der Neue will nicht zahlen. Gibt's das.



DER ÄLTESTE Noch mal von vorn. Wie alt biste.

SVEN Vierzehn.

DER ÄLTESTE Keine Zeit mehr für Schule oder was treibt dich.

SVEN Könnte wenn ich wollte. Steht im Zeugnis.

DER ÄLTESTE Und. Willst nicht.

LEHRLING 1 Kannst nicht.

SVEN Fick dich.

DER ÄLTESTE Langsam. Cowboys verarschen... tut man nicht. Wird nur teurer und teurer und immer teurer und ein bisschen schmerzhaft.

SVEN Ich lass mich nicht erpressen.

LEHRLING 2 Sags euch. Der ist ein Bettnässer. Garantier ich für.

LEHRLING 1 Nee. Ein Mamasohn. Der Neue.

LEHRLING 2 Ein Mamasohn macht dir die Betten nass.

SVEN Kälber seid ihr. Breihirne.

DER ÄLTESTE Los. Portion Pferdeküsse. Hat er sich verdient.

SVEN Ich geb nix. Könnt mir die Zähne ausschlagen. Nix nix nix.

LEHRLING 1 Hier ist die Rinderzucht. Kein Flohzirkus.

DER ÄLTESTE Kopfkissen aufs Maul. Da kann er reinbrüllen.

LEHRLING 1 Zahltag.

*Lehrling 1 hält. Lehrling 2 bearbeitet. Sven trampelt. Chancenlos. Zeigt keine Gegenwehr mehr. Hat sich bepinkelt.*

DER ÄLTESTE Stopp mal. Er hat sich eingemacht.

LEHRLING 2 Bettnässer. Sag ich doch. Hab ich's euch nicht...

DER ÄLTESTE Der schießt uns noch die Bude voll.

*Lehrmeister Pfander kommt.*

SVEN Ich trainier auf Nahkampf. Boxen. Habt ihr keine Chance. Mach euch platt. Bumerang. Verpass euch was. Vom Feinsten.

Kochtöpfe mit Bleifüllung. Wurfspieße.  
Baustahl. Angeschliffen und ausgehärtet. Krieg ich nämlich. Von  
Steve. Der hat nen Krafraum.

PFANDER Wasn los. Sven. Du redest rambomäßig. Kommt nicht gut hier.  
Hör zu. Als Neuer bist du Tourist. Respektier Gepflogenheiten  
Land und Leute. Gibt's was.

DER ÄLTESTE Ärger.

LEHRLING 1 Der Neue Herr Pfander...

LEHRLING 2 ...wollt rüber zum Mädchengang. Vögeln. So klein und...

SVEN Im Leben nicht. Stuten fass ich nicht an.

DER ÄLTESTE Wir mussten ihm die Hausordnung...

LEHRLING 2 ...hat er nicht gleich gefressen...

LEHRLING 1 ...der Neue.

PFANDER Maul halten. Sven. Weckdienst. Drei Uhr dreißig. Melken ab vier.  
Halb acht Frühstück. Kapiert.

SVEN Kannst mich mal.

*Pfander verpasst Sven eine Ohrfeige.*

PFANDER Vorsicht Bürschchen. Schlampst du lernst du mich kennen. Gute  
Nacht.

LEHRLING 1 Nacht.

LEHRLING 2 Ebenso.

*Kurze Stille.*

PFANDER Was ist mit dir.

SVEN Ich red nicht mit jedem.

PFANDER Du wirst deinen Mut noch wegpacken.

*Pfander geht.*

DER ÄLTESTE Hättste auch billiger haben können.

LEHRLING 2 Künstlerpech.